

WS Schiene 3 „Modernes Internet“: „Erstellen von Hypervideos + Quizszenarien ohne Programmierkenntnisse“

Workshop-Leitung: Uwe Stanzl und Oliver Kölsch

In einer Gruppe von 14 Teilnehmern wird über die Vorteile und Erstellungsmöglichkeiten von interaktiven Webvideos in unabhängigen Bildungsprojekten diskutiert. Mit einem Onlinetool, das von Uwe Stanzl und Oliver Kölsch entwickelt wurde können Redakteure ohne Programmierkenntnisse aus schon bestehenden Videos interaktive Webvideos erstellen, die anschließend in jedes CMS oder jede andere Onlinepräsentationen integriert werden können. Diese Hypervideos verfügen dann über eine eigene Menüfunktion und multifunktionale Hyperlinks, mit denen Timelinesprünge sowie Links zu anderen Videos oder Websites erstellt werden können. Möglich sind auch die Integration von Formularen, Mail-, Up- und Downloadfunktionen. Außerdem können Abbildungen Animationen und Texte eingeblendet werden. Machbar sind auch unterschiedlichste Quizmodule, mit denen die Nutzer ihr im Video gelerntes Wissen spielerisch wiedergeben können.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden in einem Folienvortrag folgende Fragestellungen und Erklärungsmodelle vorgestellt:

- Wie entstand im Laufe der Evolution die menschliche Perzeption und warum sind Menschen für audiovisuelle Reize so aufnahmebereit?
- Wie ist der Erfolg von Webvideos im Internet zu erklären?
- Wie können Redakteure Webvideos ohne Programmierkenntnisse interaktiv machen und in ihre Webpräsentation integrieren?
- Welche Vorteile haben Nutzer von Webangeboten in denen interaktive Videos eingesetzt werden?
- Wie könnten interaktive Webvideos verschlagwortet und für Suchmaschinen leichter auffindbar werden?
- Wie können Hypervideos untereinander vernetzt werden und als Navigation innerhalb einer Webpräsentation eingesetzt werden?

Nach dem Folienvortrag wird der Nutzen von Hypervideos diskutiert. In einer Livedemonstration wird ein Video interaktiv gemacht und Menüfunktion, Hyperlinks und Quizmodule integriert. Ein Webvideo des Bildungsangebotes „Junge Klassik“ wird als Beispiel für den Einsatz dieser multimedialen Webpräsentation vorgestellt.

Diese Videoeinheit kann unter <https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/streichinstrumente/geschichte-der-geige/> abgerufen werden.

Die Mehrzahl der Teilnehmer hält den Einsatz von interaktiven Videos für sinnvoll und zukunftsfähig und beabsichtigen einen Testzugang zu nutzen. Die Videoeinheiten sind plattformunabhängig einsetzbar und reagieren responsiv.